

Für alle junge
Menschen von
14 bis 27 Jahre.

Ich hab was gegen Hass. Du auch?

Möchtest du aktiv werden gegen Hate Speech (Hassrede)? Möchtest du auch ein Zeichen gegen Abwertung und Hass setzen? Ob du Engagement als Einzelperson oder mit einer Gruppe zeigen willst – lass uns MITEINANDER aktiv werden.

Wie kann ich mitmachen?

Wenn ihr Projektideen gegen Hate Speech habt, die ihr gerne umsetzen wollt, unterstützen wir euch dabei. Ob Videos, Songs, Collagen, Flyer u.v.a. – jede Idee ist willkommen! Am Ende entsteht aus euren Projekten eine Wanderausstellung, die in Zukunft hessenweit zur Verfügung steht.

Support:

Alles, was ihr zur Umsetzung eurer Ideen benötigt, stellen wir euch zur Verfügung: Medienpädagog*innen, Dolmetscher*innen, Referent*innen, Know-How-Input, Räume, Verpflegung u.v.a.

Über Uns

Die Jugendbildung Hessen mit Sitz in Frankfurt am Main ist hessenweit tätig. Wir orientieren uns an einem emanzipatorischen Bildungsverständnis und arbeiten auf der Basis des Hessischen Kinder- und Jugendhilfegesetzes.



Kontakt

IB Südwest gGmbH

Jugendbildung Hessen

An der Zingelswiese 21-25 • 65933 Frankfurt/M

☎ 069 38 03 12 -26 / -29 ☎ 069 38 03 12-49

@ Jugendbildung-Hessen@internationaler-bund.de

🌐 www.internationaler-bund.de/jugendbildung-hessen

📘 www.facebook.de/ib.jugendbildung.hessen

🌐 www.internationaler-bund.de

Gefördert durch:



IB Südwest gGmbH für Bildung und soziale Dienste

MenschSein stärken – Die IB Südwest gGmbH bietet in Hessen, Rheinland-Pfalz und dem Saarland eine große Vielfalt und ein weitverzweigtes Netz von gemeindenahen Bildungsangeboten, Wohn-, Beratungs- und Betreuungsformen an. 2.200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind an rund 100 Standorten aktiv. Die Gesellschaft gehört zur Unternehmensgruppe des Internationalen Bundes (IB), Freier Träger der Jugend-, Sozial- und Bildungsarbeit e.V.

Mit Ihrer Hilfe können wir helfen

Der IB ist als gemeinnützig und förderungswürdig anerkannt. Spenden und Förderbeiträge sind steuerabzugsfähig.

Spendenkonto:

Stichwort: Jugendbildung Hessen
IBAN: DE82 5004 0000 0593 7370 31
BIC: COBADEFFXXX

Impressum:

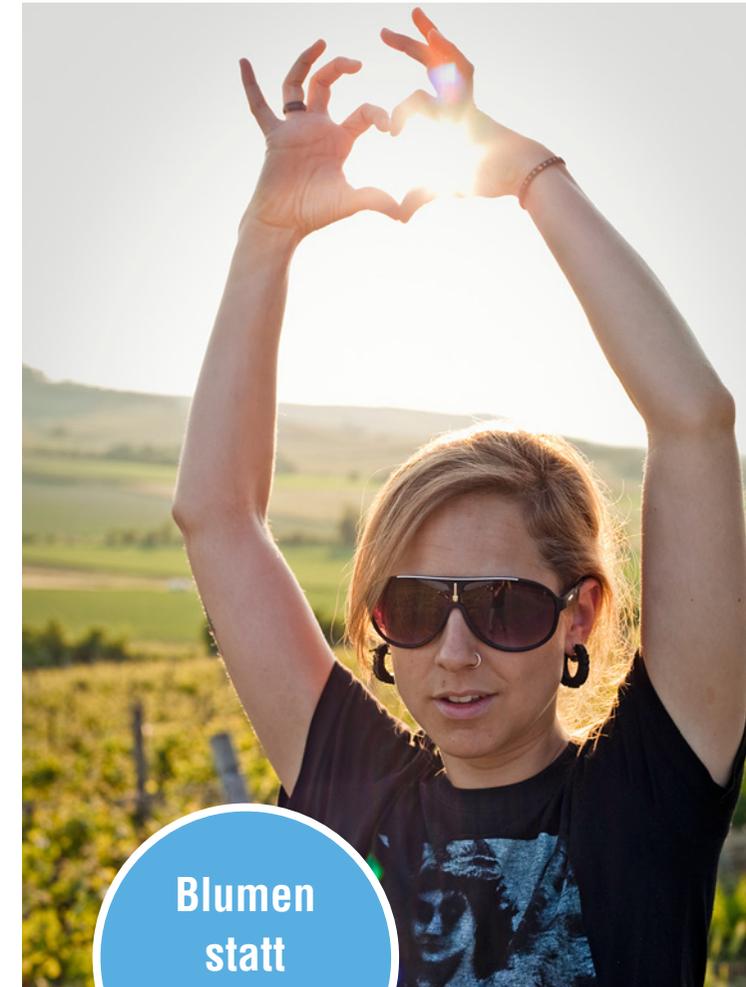
IB Südwest gGmbH für Bildung und soziale Dienste
Geschäftsführung: Jürgen Feucht und Andreas Auth
Verwaltungszentrum: Frankfurter Straße 73 • 64293 Darmstadt
Handelsregister Amtsgericht Frankfurt am Main HRB 102111

Herausgeber:

Regionalleitung Frankfurt: Ulrich Herrmann

Stop Hate Speech

Jugendbildung Hessen



Blumen
statt
Hass

MenschSein stärken



Möchtest Du aktiv werden gegen Hate Speech?

Hier ist unser Workshop-Support für eure Projektideen. Wir bieten euch drei Workshops an. Ort und Zeit bestimmt ihr. Kulinarische Spezialitäten fördern währenddessen unsere Kreativität. Alle Workshops sind kostenfrei.

1. Workshop „Stop Hate Speech“

Wenn Menschen abgewertet oder gegen sie zu Hass oder Gewalt aufgerufen wird, dann sind wir mit Hate Speech (Hassrede) konfrontiert. Hierbei werden Bevölkerungsgruppen oder Einzelpersonen diskriminiert.

Hate Speech ist ein alltägliches Phänomen. Ob im Netz, auf der Straße, im Fußballstadion oder an anderen Orten: überall können Menschen betroffen sein. Oft ist man sich dabei der Wirkung von Gesagtem oder Gelesenem nicht bewusst, die Betroffenen trifft es dafür meist umso schlimmer.

- Welche Formen von Hate Speech gibt es?
- Wie kann ich mich davor schützen?
- Was ist Counter-Speech (Gegenrede)?
- Welche Handlungen sind strafbar?

In diesem Workshop setzen wir uns mit den oben genannten Fragen auseinander und entwickeln Strategien und Konzepte gegen Hate Speech.



2. Workshop „Halt's Maul, sonst...!“

Das kommt dir bekannt vor? Da bist du nicht alleine!

Diese Machtungleichheit zwischen älteren und jüngeren Menschen bezeichnet man als Adulismus. Sie ist eine der ersten Diskriminierungsformen, die jemand aufgrund eines bestimmten Alters erlebt. Solche Erfahrungen können zu der Ansicht führen, dass Unterdrückung und Machtmissbrauch okay sind. Das bringt Menschen dazu, weitere Formen von Diskriminierung zu akzeptieren und/oder selbst auszuüben.

- Was aber haben Diskriminierungen (wie Adulismus) mit Hate Speech zu tun?
- Wie wirkt sich das auf mich und andere Menschen aus?
- Wie kann ich mich wehren?

Bei diesem Workshop können wir zusammen diese und andere unangenehme Fragen stellen und Strategien für ein gleichberechtigtes Miteinander entwickeln.



3. Was glaubst Du denn?

„Ich bin das Gegenteil von dem, was du gerne hättest. Und hasst Du mich jetzt?“

Viele Beleidigungen und Hass-Botschaften im Netz oder im Alltag beziehen sich auf eine vermutete Religion oder Ethnie einer anderen Person. Andere Beleidigungen beziehen sich auf Sexualität und Geschlecht.

- Was haben diese Beleidigungen alle gemeinsam?
- Wie kann es sein, dass Menschen sich hassen, wenn sie sich überhaupt nicht kennen?
- Was ist eine Ideologie der Ungleichwertigkeit?
- Wie wehre ich mich dagegen?

Fragen über Fragen: Wir setzen uns mit Beleidigungen und Abwertungen rund um das Thema Religion, Geschlecht und Kultur auseinander. Gemeinsam üben wir die passende Counter Speech (Gegenrede) zu diesen Beleidigungen und Hass-Botschaften.